

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 7: Sportanlagen = Centres sportifs = Sport arenas

Artikel: Volksschule in einem Quartierzentrum = Ecole dans la centre d'un quartier = School in the centre of a quarter

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330385>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bruno und Fritz Haller

Volksschule in einem Quartierzentrum

Ecole dans le centre d'un quartier
School in the centre of a quarter

Entwurf 1956, gebaut 1958—59

1 Südseite des Schulhauses. Die Außen- und Zwischenwände sind als Stahlbetonträger ausgebildet und auf die Stahlstützen aufgelegt. Diese Wände sind auf der Innenseite mit limbfurnierten Spanplatten verkleidet.

Côté sud de l'école. Les murs et parois de béton sont portants et posés sur des piliers d'acier. Les parois sont plaquées de bois.

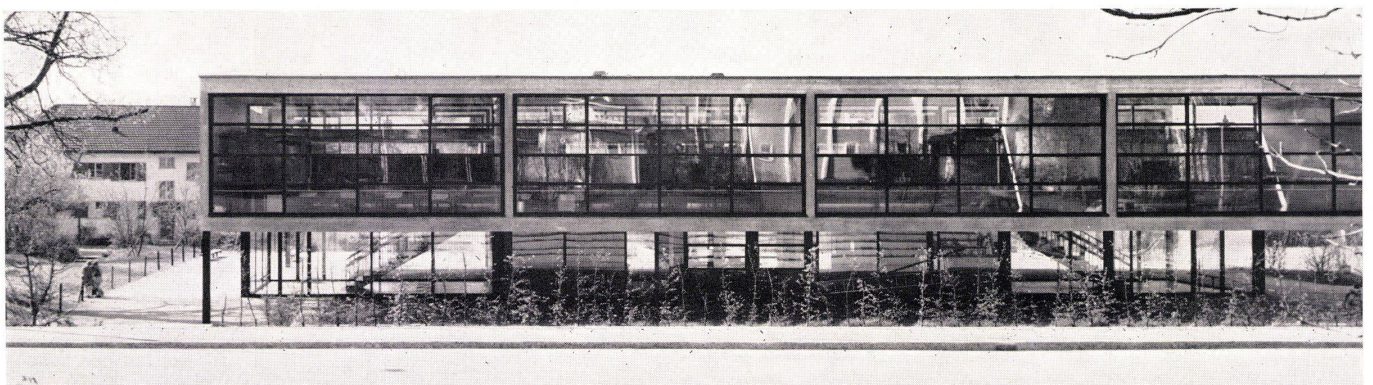
South side of the schoolhouse. The exterior walls and partitions are in the form of reinforced concrete carrying elements, and are placed on the steel supports. These walls are covered on the inner side with inlaid wooden panels.

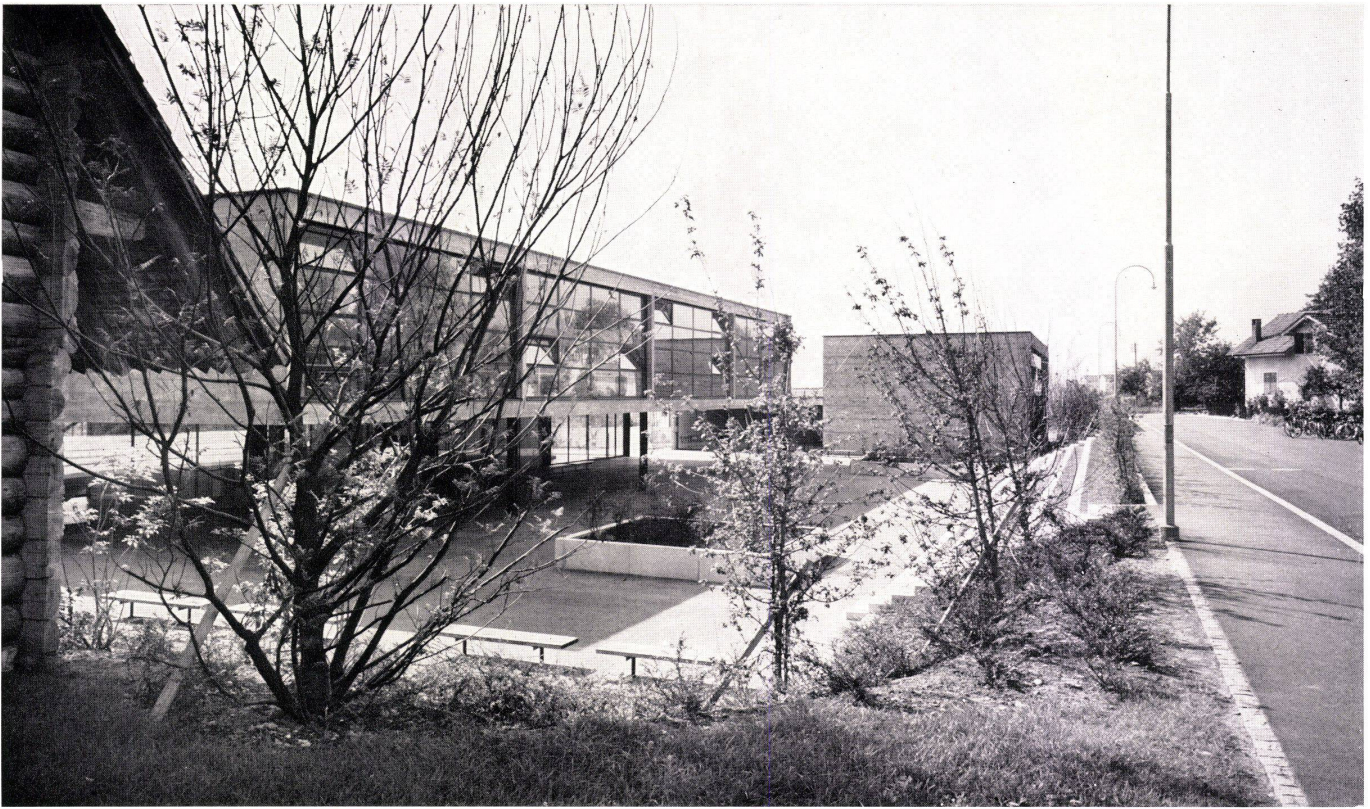
2 Nordfassade. Die Schulzimmer sind im Obergeschoß und überdecken auf der Süd- und auf der Nordseite einen Teil des Pausenplatzes. Im Erdgeschoß sind an beiden Enden die Treppenaufgänge, dann die WC hinter sandgestrahlten Glaswänden und in der Mitte das Lehrerzimmer und die Materialräume.

Façade nord. Les classes sont placées dans la partie supérieure du bâtiment et recouvrent en partie la place

de récréation au nord et au sud. Le rez-de-chaussée est occupé par les entrées et cages d'escalier, aux deux bouts, les toilettes cachées derrière une vitre sablée, et, au milieu, la salle des maîtres et salles d'équipement.

North elevation. The school rooms are on the upper floor and on the south and north sides cover a part of the recess yard. On the ground-floor are the stairways, at both ends, then the WC behind frosted windows, and in the middle the teachers' room and the supply rooms.





1

1 Der Pausenplatz auf der Nordseite. Im Hintergrund die Turnhalle.

Place de récréation du côté nord. A l'arrière-plan la halle de gymnastique.

The recess yard on the north side. In the background the gymnasium.

2 Die Turnhalle links. Rechts unter dem überdeckten Teil ein Eingang und die Treppenhalle auf der Westseite. Die Pausenplätze auf der Nord- und auf der Südseite sind durch Glaswände getrennt, aber optisch miteinander verbunden.

La halle de gymnastique à gauche. A droite, au-dessous de la partie couverte, entrée et hall d'escalier sur le côté ouest. Les places de récréation nord et sud sont séparées par des parois, mais reliées optiquement.

The gymnasium left. Right, under the covered part, an entrance and the stairs on the west side. The recess yards on the north and on the south sides are separated but visually integrated by glass-walls.

Dieses Schulhaus in Solothurn, in dem nur Schüler der Unterstufe (1. bis 4. Klasse) unterrichtet werden, soll auch der Bevölkerung des Quartiers zu verschiedenen Zwecken dienen; die kleine Turnhalle ist so ausgebaut, daß in ihr Quartiersversammlungen und Abenddachten stattfinden können. In den Schulräumen und vor allem auf den Pausenplätzen ist alljährlich eine Kirmes des Quartiers; die Pausenplätze sind für ein solches Fest besonders geeignet, weil ein großer Teil von den Schulräumen überdeckt wird. Der nördlich und südlich gelegene Platzteil wird vom Erdgeschoß zwar getrennt, bildet aber wegen der Glaswände optisch eine Einheit (nur die WC-Wände haben undurchsichtiges Glas).

Zwischen der nördlichen und südlichen Straße besteht eine Höhendifferenz von 2,7 m. Der Pausenplatz liegt auf halber Höhe. Der nördliche Teil dieses Platzes ist gegen die Straße mit Sitzrampen abgeschlossen, auf der Westseite durch die Turnhalle und auf der Ostseite durch einen alten Speicher und einen hohen Nußbaum. Dadurch gewinnt er außerordentliche und vielfältige räumliche Qualitäten. Im Gegensatz zum nördlichen Teil erscheint der südliche Teil des Platzes nach Süden völlig offen und ist auf der Ost- und Westseite nicht durch Bauten begrenzt.

Die Vielheit der Eigenschaften schafft den räumlichen Reichtum dieser Plätze, und dem räumlichen Reichtum entsprechen viele Mög-



2



lichkeiten des Bewegungsablaufes. Das Kind gelangt auf vier verschiedenen Seiten ins Schulhaus und erreicht darin doch immer das gleiche Ziel. Umgekehrt gelangt es von den Klassenzimmern über zwei verschiedene Treppen und durch vier verschiedene Türen zum Pausenplatz; es kann also selbst bestimmen, wohin es will; das Gebäude erzwingt keinen monoformen Bewegungsablauf. Die WC für Knaben und Mädchen sind von den beiden Eingangshallen aus zugänglich; zwischen den WC befindet sich das Lehrerzimmer mit den Materialräumen. Auch die Lehrer können nach eigener Wahl von der Süd- oder Nordseite her das Lehrerzimmer erreichen. Eine besondere Pausenaufsicht

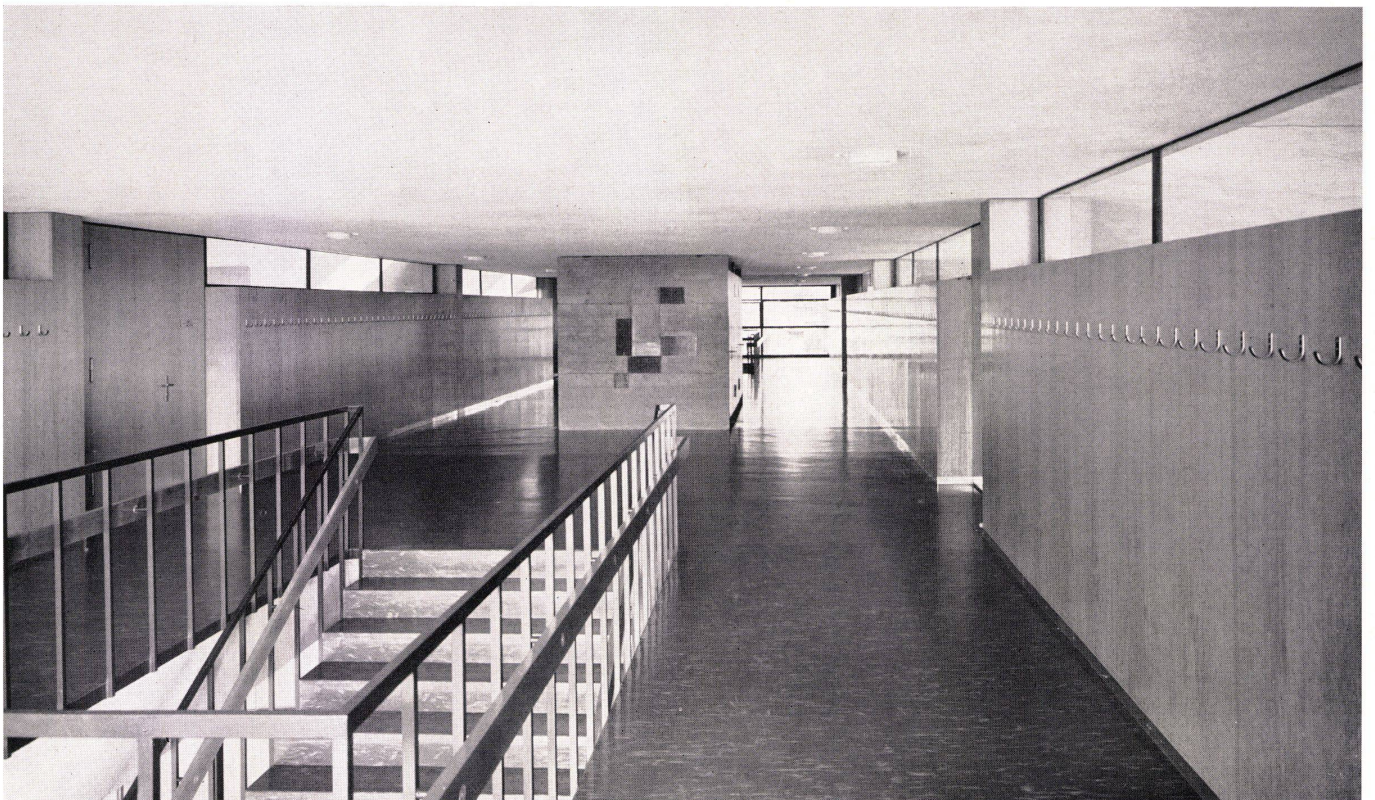
wird überflüssig, da die Lehrer vom Lehrerzimmer aus den Pausenplatz übersehen können, ohne indessen von den Schülern bemerkt zu werden, weil die Fenster mit einem Netzvorhang abgedeckt sind. Wenn man die Treppen hinaufgestiegen ist, steht man vor je einer kleinen Betonmauer mit zwei Wandbildern aus glasierten Tonkacheln von Heinz Schwarz, Genf. Hinter der Wand sind der Putzraum und ein Materialraum. Vier Schulzimmer liegen auf der Südseite, vier auf der Nordseite. Alle Zimmer haben 80 cm hohe Oberlichter über den Streifenwandtafeln. Die Lichtverhältnisse auf der Nordseite sind bedeutend besser als auf der Südseite, trotzdem hier die Sonnenblendung durch

Ansicht von Südosten.
Vue du sud-est.
View from south-east.

Der Flur im Obergeschoß zwischen den Schulzimmern ist 2,26 m hoch. Hinter der Betonwand mit einem Wandbild von Heinz Schwarz befinden sich ein Materialraum und der Putzraum.

Couloir à l'étage supérieur entre les classes. Le couloir a 2,26 m de hauteur. Derrière la paroi de béton, ornée d'une fresque de Heinz Schwarz, sont placés les salles d'équipement et un réduit de nettoyage.

The corridor on the upper floor between the classrooms. The corridor is 2.26 m. high. Behind the concrete wall with a mural by Heinz Schwarz are situated a supply room and the cleaning utensil room.

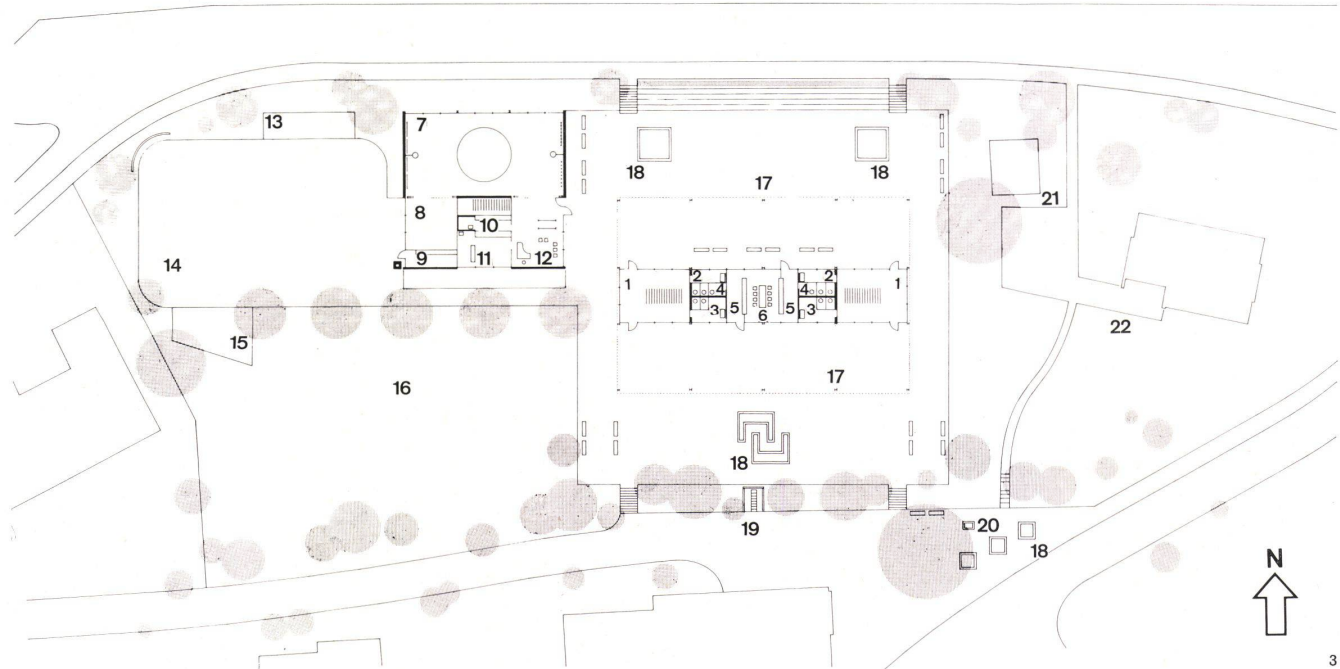
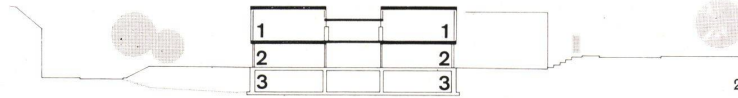
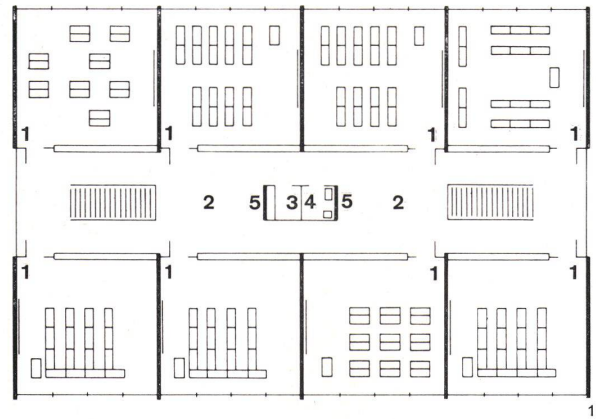


1
Grundriß Obergeschoß 1:800.
Plan de l'étage supérieur.
Plan of upper floor.

- 1 Klassenzimmer / Classe / Classroom
- 2 Flur / Couloir / Corridor
- 3 Putzraum / Réduit de nettoyage / Cleaning utensil room
- 4 Materialraum / Salle d'équipement / Supply room
- 5 Wandbild / Fresque / Mural

2
Querschnitt 1:400.
Section.

- 1 Klassenzimmer / Classe / Classroom
- 2 Pausenplatz / Place de récréation / Recess yard
- 3 Sanitätshilfsstelle / Poste de secours sanitaire / First Aid Station



3
Grundriß, Erdgeschoß und Lageplan 1:800.
Plan du rez-de-chaussée et plan de situation.
Plan of ground-floor and site plan.

4
Südfassade 1:800. Links Turnhalle, in der Mitte das Schulhaus, rechts ein alter Speicher.
Façade sud. A gauche, halle de gymnastique, au milieu l'école, à droite un vieux grenier.

South elevation. Left, gymnasium, right, in the middle schoolhouse, right an old granary.



- 1 Treppenhalle / Hall d'escalier / Stairway hall
- 2 WC Mädchen / Toilettes des jeunes filles / Girls' WC
- 3 WC Knaben / Toilettes des garçons / Boys' WC
- 4 WC Lehrer / Toilettes des maîtres / Teachers' WC
- 5 Materialraum / Salle d'équipement / Supply room
- 6 Lehrerzimmer / Salle des maîtres / Teachers' room
- 7 Turnhalle / Halle de gymnastique / Gymnasium
- 8 Geräteraum / Magasin d'outillage / Utensils room
- 9 Raum für die Geräte im Freien / Réduit pour les outils de jardin / Storage for garden utensils

- 10 Lehrerkabine / Cabine de maître / Teacher's cubicle
- 11 Raum für den Hauswart / Salle du concierge / Caretaker's room
- 12 Halle und Garderobe / Halle et garderobe / Hall and cloakroom
- 13 Hochsprunganlage / Saut en hauteur / High jump equipment
- 14 Turnplatz / Place de gymnastique / Gymnastic room
- 15 Weitsprunganlage / Saut en longueur / Broad jump equipment

- 16 Spielwiese / Terrain de jeu / Playground
- 17 Pausenplatz / Place de récréation / Recess yard
- 18 Pflanzenbecken / Bassin à plantes / Plant trough
- 19 Zugang zum Fahrradraum und zur Sanitätshilfsstelle / Entrée du garage à vélos et du poste sanitaire / Entrance to bicycle room and to First Aid Station
- 20 Brunnen / Fontaine / Fountain
- 21 Bestehender Speicher / Grenier existant / Existing granary
- 22 Bestehender Kindergarten / Jardin d'enfants existant / Existing nursery

Lamellenstoren gemildert wird. Außerdem erwärmt die Sonne die gegen Norden gelegenen Räume weniger als jene auf der Südseite. Die Lehrer bevorzugen die Nordzimmer; die gleichen Erfahrungen wurden schon bei anderen Schulhäusern mit querbelichteten Nordzimmern gemacht. Die Voraussetzung solcher Nordzimmer ist aber, daß sie auf der Südseite genügend große Oberlichter haben. Die in den Schulzimmern bis auf den Boden reichenden Glaswände machen viele Erwachsenen stutzig. Den Kindern jedoch, als sie die Schulzimmer zum erstenmal betraten, fiel diese bauliche Merkwürdigkeit überhaupt nicht auf; sie akzeptierten sie mit der größten Selbstverständlichkeit.

Die Konstruktion des Schulhauses und der Turnhalle ist sehr einfach, klar und überzeugend und wirkt in der äußeren Gestalt unmittelbar als Teil der Architektur. Die Trennwände der Klassenzimmer bilden Stahlbetonträger, welche die Lasten von Boden und Decke auf die Stahlstützen im Erdgeschoß übertragen. Die Decken und Böden der Klassenzimmer sind als Rippendecken über diese Querwände gespannt. Die Decke und der Boden im Gang des Obergeschosses bestehen aus Massivplatten, die in die Zimmerzwischenwände eingehängt sind. Die Windkräfte werden längs des Baues von den beiden Treppentritten quer zum Bau von den Querwänden der WC im Erdgeschoß aufgenommen.





1

Die Turnhalle ist in der Längsrichtung von einem hallenbreiten Stahlbetonrahmen überspannt. Die Stirnwände der Halle bilden die senkrechten Teile dieses Rahmens. Die Decke ist als 45 cm hohe Rippendecke ausgeführt.

Alle Rohre wurden während des Rohbaus an die Schalungen montiert und einbetoniert. Alle Räume werden mit Warmwasser in einbetonierten Deckenspiralen geheizt. In den Schulzimmern wurden zusätzlich Bodenheizspiralen über den Pausenhallen einbetoniert. Die Turnhalle besitzt keine Decken-, sondern Bodenheizspiralen, die als Grundlastheizung dienen; die restliche Wärme wird von einem Heizregister in der Lüftungsanlage geliefert.

Zwischen den Schulzimmern und dem Flur sind an Stelle der Mauern Schränke und ein Oberlicht eingebaut. Der untere Schrankteil ist offen und dient zur Aufbewahrung der Schultaschen und Tornister. Dem oberen Teil sind verschiebbare Streifenwandtafeln vorgehängt. Alle Schrank- und Türfronten wurden mit Limaholz furniert und mit einem farblosen Zweikomponentenlack behandelt. Damit der Schall, der sich vom Flur ins Schulzimmer übertragen kann, genügend gedämpft wird, mußte man die Anschlüsse am Boden, an der Decke, an den Wänden und zwischen den verschiedenen Montageelementen mit größter Sorgfalt schallhemmend herstellen (siehe Konstruktionsblatt).

1 Treppe im Schulhaus.

Escalier de l'école.

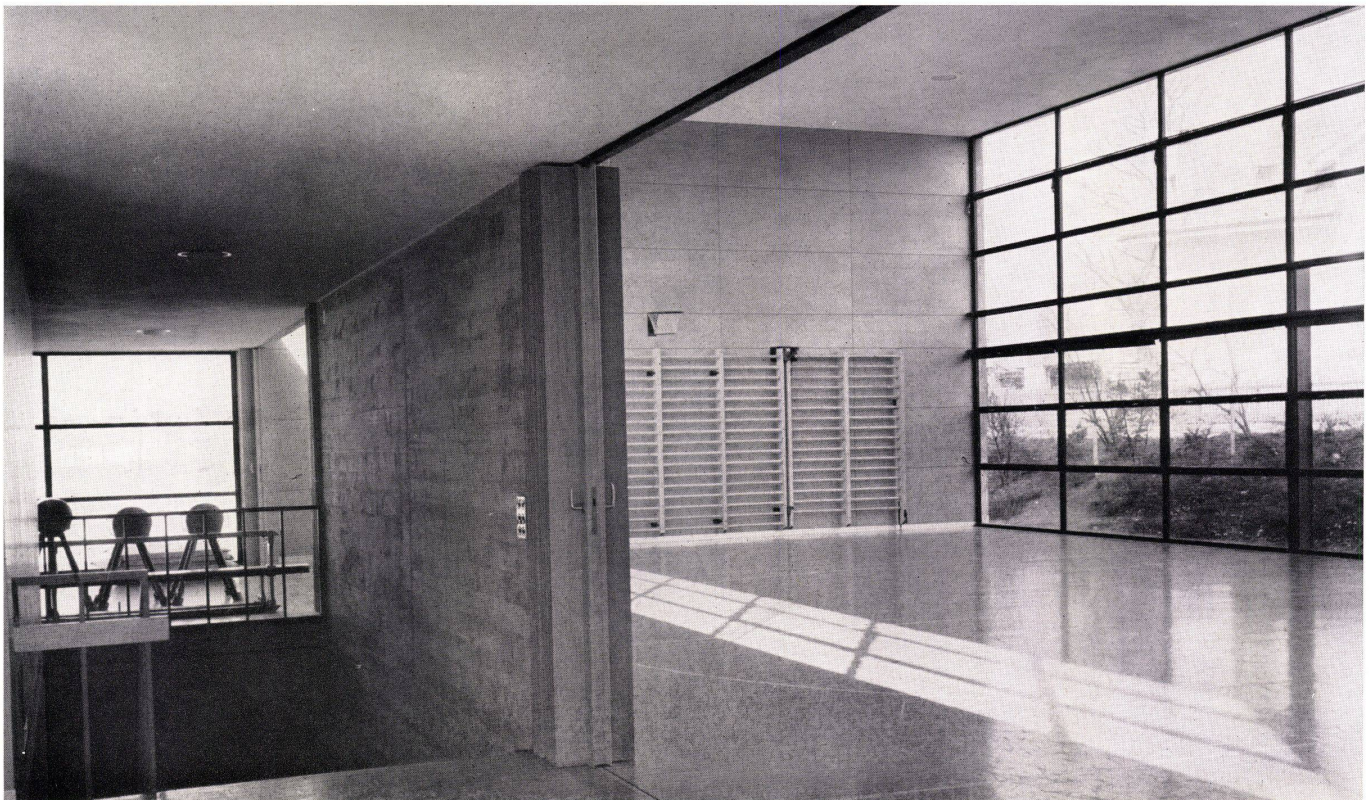
Stairs in the schoolhouse.

2

Blick vom Eingang in die Turnhalle, auf die Treppe, die zu den Garderobenräumen im Keller führt, und zum Geräte- raum. Die Turnhalle kann zur Eingangshalle und zum Geräte- raum mit Faltwänden geöffnet werden.

Vue de l'entrée vers la salle de gymnastique en direction de l'escalier menant aux garderoberies et à la salle d'équipement du sous-sol. La salle de gymnastique peut être ouverte vers la salle d'entrée et vers la salle d'équipement par une paroi pliante.

View from the entrance hall leading to the gymnasium, looking toward the stairs leading to the cloakrooms in the basement and to the utensils room. Gymnasium can be opened into the entrance hall and utensils room by means of folding partitions.



2

1 Ansicht der Trennwand vom Flur 1:70.
Élévation de la séparation du couloir.
Elevation of corridor partition.

1 Oberlicht / Vitrage supérieur / Skylight
2 Garderobenhaken / Crochets de garde-
robe / Cloakroom hooks

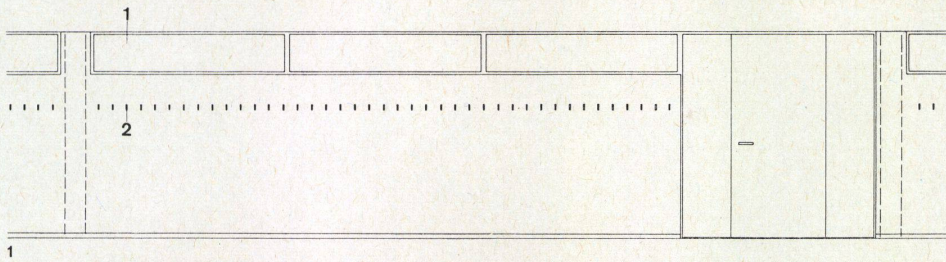
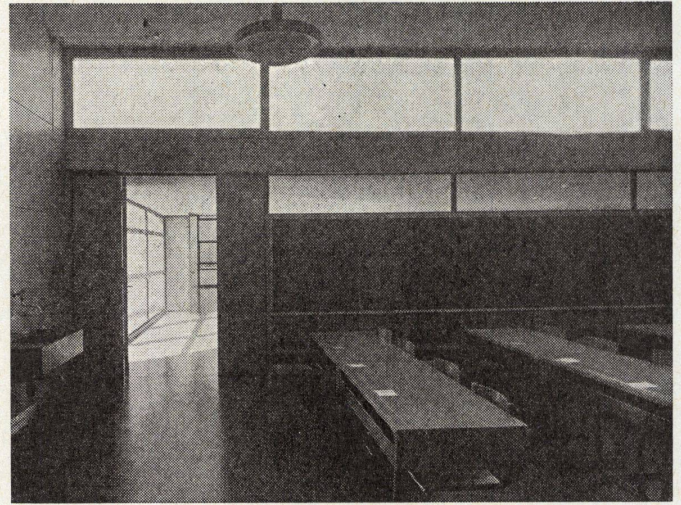
2 Ansicht des Raumabschlusses, vom
Schulzimmer gesehen, 1:70.
Paroi de fond vue depuis la classe.
End wall seen from classroom.

3 Querschnitt durch Türe 1:70.
Section de la porte.
Section through door.

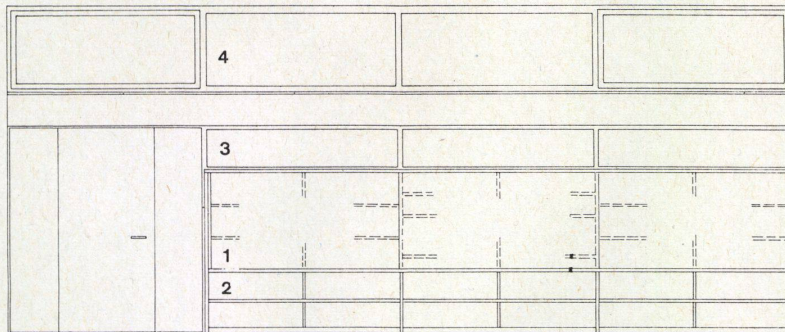
4 Querschnitt durch Schrank 1:70.
Section de l'armoire.
Section through cupboard.

1 Schiebewandtafel / Tableau noir coulisan-
sant / Sliding blackboard
2 Tablare für Taschen und Tornister /
Rayons pour les sacs d'école / Shelves
for satchels
3 Oberlicht zum Flur / Vitrage supérieur
du couloir / Corridor skylight
4 Oberlicht ins Freie mit Querlüftung /
Vitrage supérieur et aération transver-
sale / Skylight and cross ventilation
5 Türe / Porte / Door

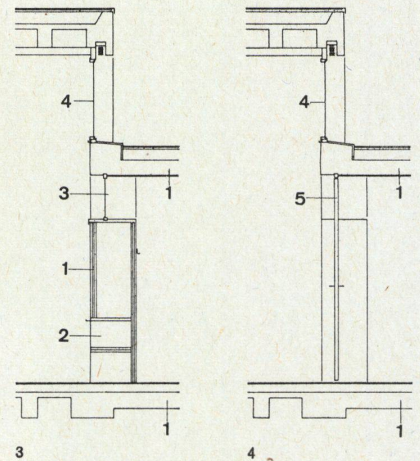
5 Grundriß 1:70.
Plan.
A Flur / Couloir / Corridor
B Schulzimmer / Classe / Classroom



1

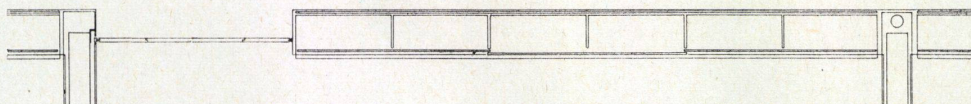


2



3

4



5

Volksschule in einem Quartierzentrum

Ecole dans le centre d'un quartier
School in the center of a quarter

Abschlüsse zwischen Schulzimmer und Flur

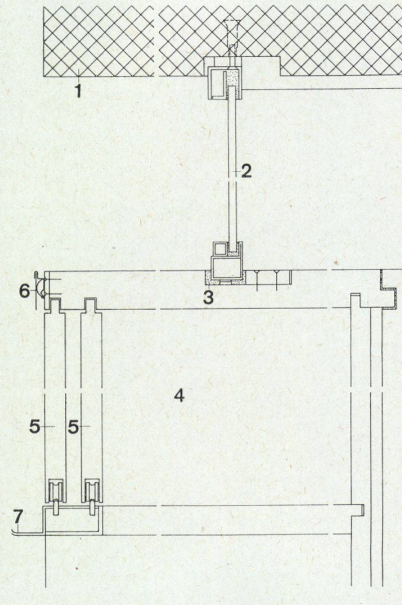
Séparation entre classes et couloir
Partition between classrooms and corridor

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

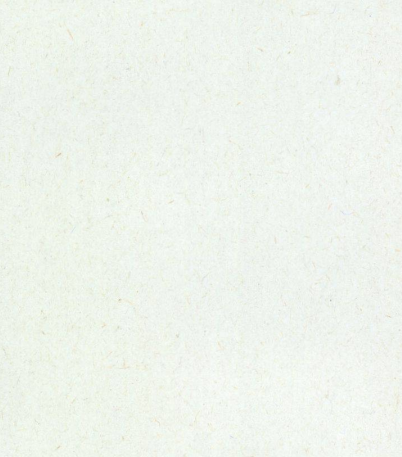
1
Querschnitt durch den Schrank 1:70.
Section de l'armoire.
Section of cupboard.

- 1 Betondecke / Dalle de béton / Concrete ceiling
- 2 Oberlicht zwischen Flur und Schulzimmer / Vitrage supérieur entre classe et couloir / Skylight between classroom and corridor
- 3 Dichtung / Etanchéité / Caulking
- 4 Schrank / Armoire / Cupboard
- 5 Schiebewandtafeln / Tableau noir coulissant / Sliding blackboard
- 6 Bilderleiste / Liteau de suspension / Picture rail
- 7 Kreidenleiste / Porte-craie / Chalk holder



2
Vertikalschnitt durch die Türe 1:70.
Section verticale à travers la porte.
Vertical section through the door.

- 1 Betondecke / Dalle de béton / Concrete ceiling
- 2 Dichtung / Etanchéité / Caulking
- 3 Putz / Crépi / Rendering
- 4 Türblatt 45 mm / Plaque de la porte 45 mm / 45 mm door panel
- 5 Automatische Bodenschwelle / Seuil automatique / Automatic threshold
- 6 Plastoflor-Belag / Plastoflor / Plastoflor flooring
- 7 Flacheisenrahmen / Cadre en fers plats / Flat iron frame



3
Horizontalschnitt durch Türe und Schrank 1:70.
Section horizontale à travers porte et armoire.
Horizontal section through door and cupboard.

- 1 Betonwand / Paroi de béton / Concrete wall
- 2 Polystyrol
- 3 Furnierte Spanplatten / Planches de copeaux de bois plaquées / Veneered plywood panels
- 4 Glasabschluss im Flur / Vitrage de fermeture du couloir / Glazed end wall of corridor
- 5 Schiebewandtafeln / Tableau noir coulissant / Sliding blackboard
- 6 Tablarkonsole / Console des rayons / Board bracket

